

7 GRÜNDE FÜR DIE ERSTELLUNG EINER WEBAPP

Veröffentlicht am 14. Juni 2013 von Isabella

Warum sollte man zusätzlich zu einem professionellen und [benutzerfreundlichen Internetauftritt](#) noch eine Webapp erstellen? In den letzten Jahren haben sich mobile Geräte enorm schnell entwickelt und sind mittlerweile für fast jeden erschwinglich. [Viele surfen fast täglich mit dem Smartphone](#), weswegen man es in Erwägung ziehen sollte, einen **mobilen Zugang seiner Webseite** zu ermöglichen. Viele Unternehmen haben sich dem Trend [noch nicht angepasst](#). Wir nennen Ihnen **7 Vorteile**, die Sie vielleicht umstimmen werden:

1. Angenehmeres Surfen mit dem Handy

Für Ihre Kunden oder Besucher ist es in jedem Fall angenehmer, über eine Webapp auf dem Telefon zu surfen. Bei der normalen Webseite ist auf dem Handy zoomen und scrollen nötig, um überhaupt etwas zu erkennen; manchmal wird sie sogar komplett falsch angezeigt. Eine Webapp dagegen ist auf kleine Displaygrößen zugeschnitten und damit problemlos darzustellen.

2. Geschwindigkeit

Da Webapps für den mobilen Gebrauch zugeschnitten sind, laden sie viel schneller als normale Webseiten. Dadurch verlieren Sie keine ungedulden Besucher, die aus Zeitmangel sonst gerne mal ein Tab schließen würden.

3. Spezielle Funktionen

Click-to-Call, Click-to-Mail und Click-to-Map: Diese Funktionen bieten Ihnen klare **Wettbewerbsvorteile**. Kunden können Sie direkt anrufen, Ihnen schreiben oder die Route berechnen - ohne lästiges Kopieren!

4. Uneingeschränkte Erreichbarkeit

Der große Vorteil Ihrer Webapp: Sie ist von überall aus und zu jeder Zeit mit einem **internetfähigen Mobiltelefon** abrufbar. Die Leute können Ihre Webseite auf diese Weise schnell und einfach erreichen.

5. Vorteil gegenüber der Konkurrenz

Ihre Konkurrenten haben bereits eine Webapp? Sie sollten sich beeilen, es ihnen gleich zu tun! Wenn Ihre Webseite auf dem Telefon nicht richtig angezeigt wird, kann es sein, dass die Leute die Seite wechseln - vielleicht zur der des Konkurrenten?

6. Vorteile gegenüber einer nativen App

Native Apps müssen heruntergeladen und installiert werden. Sie sind zudem für ein bestimmtes Betriebssystem entwickelt und darauf beschränkt; eine mobile Webseite oder **Webapp** hingegen ist stets über jeden Browser erreichbar. Zudem ist es weitaus kostengünstiger, mobil zu optimieren, statt eine App zu programmieren.

7. Unvermeidbarkeit

Wenn Sie mit der Zeit gehen möchten, ist es unumgebar, dass Sie sich bald um einen

mobilen Webauftritt kümmern. Es ist bereits zum jetzigen Zeitpunkt schon der Fall, dass viele Leute mobil surfen und **die Tendenz steigt konstant**.